

Klinik ist weder Schulweg noch Gassiwiese

Viele Passanten nutzen PsoriSol-Gelände einfach als Durchgang – Patienten und Mitarbeiter fühlen sich zusehends gestört

HERSBRUCK (kb) – Immer öfter sausen Schüler über das Gelände der PsoriSol, statt den Gehweg entlang der Straße zu benutzen. Und auch Hundebesitzer scheuen sich nicht und führen ihren Vierbeiner auf den Grünanlagen dort Gassi. Ein Ünding für Patienten und Mitarbeiter. Die Geschäftsführung der PsoriSol sieht sich nun zum Handeln gezwungen.

An den Eingängen zur Klinik sind Schilder angebracht mit der Aufschrift „Privatgrundstück – Kein öffentlicher Durchgang! – Zutritt nur für autorisierte Personen. Eltern haften für ihre Kinder.“ Doch das scheint viele nicht davon abzuhalten, dennoch über das Gelände zu spazieren. Manch einer brauste auf seinem Weg in die Schule gar schon mit dem Rad durchs Klinikfoyer.



Ein Schild macht deutlich, dass hier das Klinik- und damit auch das Privatgelände beginnt. Foto: privat

Die Geschäftsführung der PsoriSol sieht das Ganze mit gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite freue es sie ja, dass die Klinik so eng mit den Hersbruckern verbunden sei und viele das parkähnliche Gelände zu schätzen wissen, so Marlene Greil von der PsoriSol. Auf der anderen Seite aber belaste der „Durchgangsverkehr“ zusehends Patienten und Mitarbeiter. Zudem seien die Passanten oft unvorsichtig, wenn sie an- und abfahrenden Lieferfahrzeugen begegnen.

„Für eine Gefährdung Unbefugter können wir auf unserem Gelände keine Haftung übernehmen“, erklärt Greil. Sie appelliert daher an die Vernunft der Bevölkerung und bittet darum, doch künftig wieder die öffentlichen Wege und nicht das Klinikgelände zu nutzen.